

N i e d e r s c h r i f t
über die Sitzung der Gemeindevertretung in der
Legislaturperiode 2016/2021 vom 14. Juli 2016

Anwesende:

von der Gemeindevertretung: ÜWG-Fraktion:
Tassilo Schindler, Georg Raab, Joachim Walther, Ullrich Raitz, Rüdiger Stapp, Edwin Wießmann, Jürgen Schäfer, Christoph Raab, Sylvia Müller, Bernd Paulus und Tobias Gücklhorn

SPD-Fraktion:
Thomas Grünewald, Egon Saufhaus, Jürgen Beck, Lothar Schäfer, Bernd Morgenroth, Mario Kabel, Isabell Beck, Dorian Siebenlist und Jürgen Krall

CDU-Fraktion:
Markus Putz, Edmund Stier, Markus Martin, Manuel Kapraun, Heiko Daum, Christian Hess und Andreas Truschina

vom Gemeindevorstand: Bürgermeister Uwe Olt, Anette Beck, Bernd Armbrust, Manfred Putz und Ludwig Schneider

Schriftführer: Vitali Martel

Der Vorsitzende Tassilo Schindler eröffnet die Sitzung mit Grußworten und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Weiterhin stellt er fest, dass gegen die Niederschrift über die letzte Sitzung der Gemeindevertretung vom 09.06.2016 keine Einwendungen vorliegen. Die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

Die Gemeindevertretung verhandelt sodann nach folgender

T a g e s o r d n u n g:

32. Mitteilungen
33. Vorstellung des Projektes „Touristische Arbeitsgemeinschaft Unteres Mümlingtal“
34. Neubau eines Gemeindehauses durch die evangelische Kirchengemeinde Lützel-Wiebelsbach
hier: Vorstellung und Erörterung von Planvarianten im Vorfeld des Grundstücksverkaufs und der Schaffung bauleitplanerischer Voraussetzungen
35. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016
36. Aktivierung von ehrenamtlichem Engagement

32. Mitteilungen

Die Mitteilungen Nr. 32/1 und 32/2 liegen schriftlich vor. Nachfragen hierzu ergeben sich nicht.

33. Vorstellung des Projektes „Touristische Arbeitsgemeinschaft Unteres Mümlingtal“

Im Rahmen der Neuordnung von regionalen Strukturen in der Organisation und Zusammenarbeit auf touristischem Gebiet befinden sich Touristische Arbeitsgemeinschaften (sogenannte TAG`s) in der Entwicklung. Die Gemeinde Lützelbach gehört zum Gebiet der „TAG Unteres Mümlingtal“, das außerdem die Kommunen Bad König, Brombachtal, Höchst, Breuberg und Mömlingen umfasst.

Die als Gast anwesende Geschäftsführerin der Odenwald Tourismus GmbH (OTG), Frau Kornelia Horn, stellt das Projekt anhand einer Beamer-Präsentation grundsätzlich vor. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt die Vorstellung des Projektes zur Kenntnis. Die Frage der Beteiligung der Gemeinde Lützelbach wird nach Vorlage des konkreten Konzeptes zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss und den Ausschuss für Soziales, Sport und Kultur über den Gemeindevorstand überwiesen.

Abstimmung:

Zustimmung:	Ablehnung:	Enthaltung:
Einstimmig		

34. Neubau eines Gemeindehauses durch die evangelische Kirchengemeinde Lützel-Wiebelsbach

hier: Vorstellung und Erörterung von Planvarianten im Vorfeld des Grundstücksverkaufs und der Schaffung bauleitplanerischer Voraussetzungen

Hierzu wird zunächst auf die am 07.06.2016 stattgefundenen Erörterung im Haupt- und Finanzausschuss und im Planungs- und Bauausschuss verwiesen. Die von der Kirchengemeinde erbetenen Planunterlagen wurden inzwischen vorgelegt. In einer weiteren gemeinsamen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Planungs- und Bauausschusses am 12.07.2016 vor Ort auf dem Friedhof fand eine intensive Aussprache zur Abwägung der beiden Varianten (Neubau auf dem gegenüberliegenden Eckgrundstück oder Anbau an die Trauerhalle auf dem Friedhofsgelände) statt, die in eine mehrheitlich ausgesprochene Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung mündete.

Gemeindevertreter Markus Putz begründet die ablehnende Haltung der CDU-Fraktion zur Anbauvariante auf dem Friedhof und geht auf einige Punkte ein, die im Falle einer Umsetzung in einer mit der Kirchengemeinde zu schließenden Vereinbarung geregelt werden sollten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt einem Anbau an die Trauerhalle durch die evangelische Kirchengemeinde Lützel-Wiebelsbach auf Basis der vorliegenden Planung grundsätzlich zu.

Abstimmung:

Zustimmung:	Ablehnung:	Enthaltung:
ÜWG (10) SPD (7)	CDU (7) ÜWG (1)	SPD (2)

Auf Grundlage dieser Zustimmung werden zur Realisierung des Vorhabens folgende Positionierungen getroffen:

- 1. Die für den Anbau benötigte Fläche soll als eigenständiges Grundstück vermessen und der evangelischen Kirchengemeinde zum Kauf angeboten werden. Alternativ wäre ein Tausch dahingehend denkbar, dass das kirchliche Grundstück, auf dem sich die Kirche befindet, so verkleinert und neu zugeschnitten wird, dass zur Erschließung des Friedhofes adäquate öffentliche Wegflächen in das Eigentum der Gemeinde übergehen.*
- 2. Bezüglich der erforderlichen Stellplätze wird zunächst davon ausgegangen, dass die evangelische Kirchengemeinde diese unmittelbar vor dem Anbau zur Straße hin neu schafft. Alternativ wäre denkbar, dass sich die evangelische Kirchengemeinde an einer baulichen Ausgestaltung eines Parkstreifens angemessen beteiligt und hierfür die Möglichkeit zur dortigen Stellplatzausweisung erhält.*
- 3. Der Anbau soll separat erschlossen werden, so dass es eine klare räumliche Trennung gibt und beide Gebäudeteile unabhängig voneinander von den jeweiligen Eigentümern bewirtschaftet werden.*

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, auf Grundlage dieses Beschlusses die Angelegenheit mit der evangelischen Kirchengemeinde weiter zu verhandeln und gemeinsam mit dieser die erforderlichen Genehmigungen abzuklären. Die abschließende Entscheidung trifft sodann die Gemeindevertretung.

Abstimmung:

Zustimmung:	Ablehnung:	Enthaltung:
Einstimmig		

35. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016

Der Entwurf der 1. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wurde in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung als Tischvorlage eingebracht und vom Bürgermeister erläutert. Zur Notwendigkeit eines Nachtragshaushaltes wurde bereits in den Mitteilungen berichtet. Insbesondere geht es um die Abbildung der Erweiterungsmaßnahme Kita Breitenbrunn, aber auch um zusätzliche Investivmittel für die Wasserversorgung und die Abwasserbeseitigung (Erhöhung des Investitionskostenanteiles an den AMME) und zur Anschaffung von Halleninventar. Der Zahlungsmittelbedarf des Haushaltsjahres 2016 erhöht sich damit von 513.016 € auf 704.016 €, was zu einer prognostizierten Verringerung des Zahlungsmittelbestandes am Jahresende auf 1.055.037 € führt. Veränderungen in der Ergebnisplanung sind mit dem Nachtragshaushalt nicht verbunden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Entwurf der 1. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 in der vorliegenden Fassung.

Abstimmung:

Zustimmung:	Ablehnung:	Enthaltung:
Einstimmig		

36. Aktivierung von ehrenamtlichem Engagement

Für Samstag, dem 24.09.2016, hat der Odenwaldkreis den ersten kreisweiten Freiwilligentag ausgerufen. In der gemeinsamen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Planungs- und Bauausschusses vom 12.07.2016 wurde angeregt, dass die Gemeinde aus diesem Anlass zu einem öffentlichen Workshop einlädt, um gemeinsam mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern Ansatzpunkte für ehrenamtliches Engagement innerhalb der Gemeinde zu entwickeln und über Möglichkeiten und Formen der Umsetzung nachzudenken. Die beiden Ausschüsse schlagen vor, dass die Gemeindevertretung im Sinne dieser Anregung einen Beschluss fasst.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung bekräftigt die vorstehende Anregung des Haupt- und Finanzausschusses und des Planungs- und Bauausschusses und beauftragt den Gemeindevorstand, in diesem Sinne tätig zu werden.

Abstimmung:

Zustimmung:	Ablehnung:	Enthaltung:
Einstimmig		

Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung findet am Donnerstag, dem 29. September 2016, statt.